

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer der Schule,

in den letzten Wochen haben 65 Schüler/innen der beiden 10er Klassen ihre zentralen Abschlussprüfungen sowie 94 Schüler/innen des Abschlussjahrganges die zentrale Abiturprüfung absolviert. Beide Prüfungsverfahren sind in diesem Jahr erfreulich ruhig, ohne Turbulenzen und erfolgreich abgelaufen. Zu erkennen ist das unter anderem an der ausgesprochen geringen Zahl zusätzlich erforderlicher mündlicher Prüfungen.

Insbesondere beim Zentralabitur hat wohl auch die Maßnahme des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, alle Aufgabenvorschläge ein weiteres Prüfungsverfahren auch durch Schulpraktiker durchlaufen zu lassen, zu einer größeren Sicherheit und Zuverlässigkeit geführt.

Innerhalb der Schule ist zu spüren, dass auch hier alle Beteiligten mittlerweile eine größere Gelassenheit im Umgang mit den zentralen Prüfungsverfahren an den Tag legen.

Etwas sarkastisch könnte man sagen: Kaum hat man sich an diese Verfahren gewöhnt, verschwinden sie wieder: zumindest für die zentralen Prüfungen am Ende der 10 im Gymnasium wird das für die G8-Schüler so kommen.

Bei der Planung des kommenden Schuljahres zeichnet sich für sehr viele Gymnasien in NRW ab, dass die Versorgung mit Lehrkräften zu wünschen übrig lässt. Ursache ist, dass beginnend mit dem Schuljahr 1998/99 die damalige Landesregierung die Altersgruppe der 30-50jährigen Lehrer unbezahlte Mehrarbeit hat leisten lassen, um des Schülerberges Herr zu werden. Diese sogenannten Vorgriffsstunden müssen jetzt beginnend mit dem kommenden Schuljahr zurückerstattet werden. Der dadurch entstehende Mehrbedarf an Einstellungen kann offenbar durch die momentan verfügbaren Absolventen - jedenfalls in einer Reihe von Fächern - nicht gedeckt werden. Trotzdem zeichnet sich in unserer Vorplanung ab, dass wir auch im kommenden Schuljahr unseren Unterricht ohne irgendwelche Kürzungen abdecken können.

Am Schuljahresende verabschieden wir Frau Alexandra Börger. Frau Börger war im ersten Halbjahr mit einer vollen Stelle, im zweiten Halbjahr mit einer halben Stelle in den Fächern Mathematik und Musik an unserer Schule tätig. Sie hat im zweiten Halbjahr schon eine halbe Stelle an der St. Walburga-Realschule übernommen und wechselt jetzt ganz an diese Schule. Für die an unserer Schule geleistete Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr am neuen Arbeitsplatz alles Gute.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Lehrerkollegiums und der anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule, gute Ferienwochen und eine entsprechende Erholung, wenn sie die Ferien für Urlaub nutzen.

Ihr
Heinz-J. Plugge

Rückblick

21.04. - 08.05.2009

Zentralabitur: Klausuren im 1. - 3. Fach

24.04.2009

Berufstätige und Studierende - in der Regel Ehemalige - beraten Schüler/innen der Stufe 12 zu spezifischen Fragen der Berufs- und Studienwahl



04. - 08.05.2009

Ökologiepraktikum der 7a und 7b in der Jugendherberge Lanscheid am Sorpesee

12., 14. und 19.05.2009

Zentrale Abschlussprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik für die Klassen 10a und 10b

12.05.2009

Benediktinisches Elternforum: Mein (Un-)Glaube gehört mir!?

12. und 13.05.2009

"Oh happy day - Sprituals und Unterhaltung": Konzert der Bigband, des Orchesters und der Schulchöre in der Aula der Schule



13. - 17.05.2009

Austausch mit St. Jean, Douai, unserer französischen Partnerschule

15.05.2009

Sehtest für die Klassen 5 - 7



19. und 20.05.2009

Mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach

03.06.2009

Vierte und letzte Sitzung der Schulpflegschaft in diesem Schuljahr

09.06.2009

In einer Feierstunde werden die Zertifikate der Oberstufenakademie an die Absolventen verliehen. Eine größere Zahl von Schüler/innen unserer Schule (vornehmlich Stufe 13) ist beteiligt.

16.06.2009

Sitzung der Schulkonferenz: Wichtige Beschlüsse zur Rhythmisierung des Schultages und zur Individuellen Förderung werden gefasst (nähere Informationen weiter unten).

17.06.2009

Das Institut Thimm aus Schwerte informiert in den Räumen der Sparkasse Meschede Schüler/innen und Eltern der Stufe 11 unserer Schule in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Städtischen Gymnasium über ihr Angebot (Potentialanalyse für Schüler/innen). Das Angebot wird durch die Sparkasse Meschede großzügig unterstützt.

18., 19. und 21.06.2009

Die Theatiner präsentieren mit großem Erfolg:
"Arsen und Spitzenhäubchen" von Joseph Kesselring



22.06.2009

Die mündlichen Abiturprüfungen im 1. - 3. Fach finden statt.

26.06.2009

Begrüßungsnachmittag für die Schüler/innen der kommenden 5er Klassen in der Aula

27.06.2009

Überreichung der Abiturzeugnisse, feierliche Abiturentlassung

30.06.2009
Bundesjugendspiele

01.07.2009
Letzter Schultag, Ausgabe der Zeugnisse

Ausblick

17.08.2009
Erster Schultag: 8.30 Uhr Gottesdienst, danach Ausgabe der Stundenpläne, Klassengeschäfte

22. und 23.08.2009
Tag der offenen Tür in Abtei und Schule

26. - 28.08.2009
Tage der Orientierung der Stufe 11

04. - 13.09.2009
Kursfahrten der Stufe 13

10. - 19.09.2009
Austauschfahrt zu unserer ungarischen Partnerschule in Pannonhalma

14. - 16.09.2009
Tage im Kloster für die 5a

16. - 18.09.2009
Tage im Kloster für die 5b

18.09.2009
Fortbildungstag des Kollegiums (unterrichtsfrei)

03. - 11.10.2009
Schüler und Lehrer von St. Benedict's, Ealing, besuchen uns im Rahmen des gemeinsamen Austauschprogramms.

12. - 23.10.2009
Herbstferien

"Chemie entdecken"

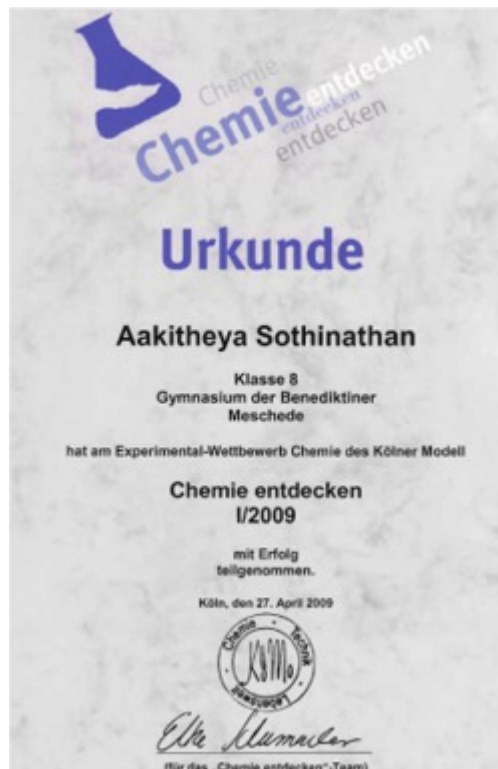
"Chemie entdecken" ist ein Experimentalwettbewerb für Schüler/innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 aller Schulformen in NRW. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Schule und Weiterbildung, Barbara Sommer.

Der Wettbewerb stellt den Schülern/Schülerinnen als Aufgabe chemische Experimente, die mit einfachen Mitteln zu Hause durchgeführt werden können, wobei inhaltlich jeweils ein Alltagsphänomen im Mittelpunkt steht. Über diese Experimente sollen die Schüler/innen schriftlich berichten. Für verschiedene Jahrgänge gibt es ferner Zusatzfragen, die ebenfalls zu beantworten sind. Welche Ziele hat dieser Wettbewerb?

- Er soll Spaß machen.
- Er soll zum Experimentieren anregen und anleiten.
- Er soll Alltagsfragen aufgreifen und interessante Aspekte der Chemie

- unserer unmittelbaren Umgebung entdecken lassen.
- Er soll Interesse an der Chemie auch außerhalb des Unterrichts wecken.
- Er soll Lehrer herausfinden lassen, wer von den Schülern/Schülerinnen sich gerne mit Chemie beschäftigt.

Die erste Wettbewerbsrunde 2009 hatte das Thema "Cent unter Strom". Zwei Teilnehmerinnen unserer Schule, Marie Kießling und Aakitheya Sothinathan, beide aus der Klasse 8a, haben mit Erfolge daran teilgenommen und erhielten die Urkunden, die ihren Erfolg bescheinigen und dadurch anerkennen.



Herzlichen Glückwunsch!

Vielleicht nehmen an der zweiten Runde 2009, die schon im August 2009 startet, weitere Schülerinnen und Schüler teil. Das wäre zu wünschen!!
Wettbewerbserfolge bei "Chemie entdecken" können auf dem Zeugnis unter "Bemerkungen" aufgeführt werden.

Individuelle Förderung

Neben den bewährten Elementen der individuellen Förderung an unserer Schule, die hier im Einzelnen nicht noch einmal besonders genannt werden sollen, haben die Mitwirkungsgruppen unserer Schule eine besondere Maßnahme noch einmal in den Blick genommen. Es geht um die in der Studententafel der SI ausgewiesenen Ergänzungsstunden. Sie sollen zum einen für die Förderung der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen und Naturwissenschaften, zum anderen aber auch zur individuellen Förderung eingesetzt werden.

Die Überlegungen in unserer Schule gehen dahin, dass es sinnvoll ist, in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein und Mathematik in den Stufen, in denen in diesen Fächern besonders viele Wochenstunden unterrichtet werden, eine dieser Stunden für die individuelle Förderung zu verwenden. Dazu wird der Unterricht in dieser Stunde im Stundenplan in den jeweiligen Klassen parallel gelegt und es

werden ein oder zwei weitere Fachkollegen eingesetzt, so dass aus den zwei Klassen drei oder vier nach Leistung differenzierte Fördergruppen gebildet werden können.

Diese Maßnahme findet im Fach Deutsch in Stufe 5, in den Fächern Englisch und Latein in Stufe 7 und in Mathematik in Stufe 8 statt. Zum Ausgleich der Stundenkontingente gibt das Fach Deutsch in der Stufe 7 eine Wochenstunde an das Fach Latein ab.

Genauere Informationen – auch für die Eltern, die den Newsletter nicht abonniert haben – erfolgen zu Beginn des nächsten Schuljahres in einem separaten Elternbrief.

AUGUST MACKE **KURATORIUM**



Marina Zwetschler ausgezeichnet

„Marina Zwetschler ist eine junge Künstlerin mit unbedingt förderungswürdiger Persönlichkeit und Gestaltungskraft. Ihre künstlerischen Neigungen, Fähigkeiten und Leistungen sind herausragend“, begründet Jurymitglied Michael Schaefer den Entschluss der Jury.

Marina Zwetschler (Abi-Jahrgang 2004) wurde mit dem August-Macke-Förderpreis ausgezeichnet. Sie absolviert im Moment den Vorbereitungsdienst für die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt SI/SII in den Fächern Mathematik und Kunst an einem Soester Gymnasium.

Der "August-Macke-Förderpreis" wurde zur Förderung, Würdigung und Verbreitung neuer künstlerischer Aktivitäten in Südwestfalen ins Leben gerufen. Er wird, wie der August-Macke Preis, alle drei Jahre vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert, die zweckgebunden zur Entwicklung der künstlerischen Arbeit verwendet werden müssen. Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler bis zum 28. Lebensjahr, die in der Region Südwestfalen (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Soest) geboren

sind, seit mindestens zwei Jahren ihren ersten Wohnsitz in der Region haben oder nachweislich überwiegend in dieser Region künstlerisch tätig sind.



Wir gratulieren unserer Ehemaligen ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Rhythmisierung des Schulvormittags in der Sekundarstufe I

Unter diesem Stichwort subsumiert man Überlegungen, die im Moment an vielen weiterführenden Schulen stattfinden, mit dem Ziel, den Schultag für Schüler/innen der SI weniger hektisch und turbulent, mit mehr Möglichkeiten für schüler- und projektorientiertes Arbeiten zu gestalten. Schulen operieren dabei zum Teil mit 60- oder 67,5-Minuten-Einheiten. Die meisten Schulen, die in dieser Richtung denken, orientieren sich aber - wie auch wir - mehr in Richtung 90-Minuten-Stunde, sie führen also ein sogenanntes Doppelstundenmodell ein, das in der SII ja schon lange üblich ist.

Geplant ist, nicht den ganzen Unterricht in Doppelstunden durchzuführen, sondern möglichst vollständig die ersten und zweite sowie die dritte und vierte Stunde zu Doppelstunden zusammenzufassen, so dass es auch weiterhin möglich sein wird, einen Teil des Unterrichts in Einzelstunden abzuhalten. Die Vorsitzenden der einzelnen Fachkonferenzen haben schon ihre Präferenzen dahingehend geäußert, in welchem Fach und welcher Stufe bevorzugt Einzel- bzw. bevorzugt Doppelstunden gesetzt werden sollen. Bei der Erstellung des Stundenplanes für das kommende Schuljahr sollen diese Vorstellungen soweit wie möglich Berücksichtigung finden.

Die 5-Minuten-Pausen in den zukünftigen Doppelstunden werden wegfallen, so dass sich für den Schulvormittag ein geändertes Zeitraster ergibt:

| | |
|-----------|-------------------|
| 1. Stunde | 07.30 - 08.15 Uhr |
| 2. Stunde | 08.15 - 09.00 Uhr |
| Pause | 09.00 - 09.20 Uhr |
| 3. Stunde | 09.20 - 10.05 Uhr |
| 4. Stunde | 10.05 - 10.50 Uhr |
| Pause | 10.50 - 11.10 Uhr |
| 5. Stunde | 11.10 - 11.55 Uhr |

6. Stunde 12.00 - 12.45 Uhr
Mittagspause 12.45 - 13.00 Uhr
7. - 10. Stunde wie bisher

Die 15minütige Mittagspause ermöglicht auch den SII-Schüler/innen wieder, sich mit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit in der Mensa zu verpflegen. Ob die neue Regelung bei Schüler/innen und Lehrer/innen als entlastend empfunden wird, hängt sicher auch entscheidend davon ab, ob sich der Unterricht auch methodisch und didaktisch an die neue Situation anpasst. Nach einem Jahr soll eine vorläufige Bilanz gezogen werden, ob dieser Versuch weiter durchgeführt werden soll. Die St. Walburga-Realschule, die mit uns über die gemeinsame Nutzung der Sporthallen kooperiert, wird zum neuen Schuljahr eine vergleichbare Regelung einführen.

Känguru-Wettbewerb 2009

Am 23. März 2009 (dem "Känguru-Donnerstag") rechneten und knobelten wieder weltweit Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 13 beim Känguru-Wettbewerb.

In Deutschland haben in diesem Jahr insgesamt mehr als 8 000 Schulen und über 800000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Der Wettbewerb soll eine Veranstaltung sein, deren Ziel die Unterstützung der mathematischen Bildung an den Schulen ist, die dazu die Freude an der Beschäftigung mit der Mathematik weckt und festigt und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördert.

Das Gymnasium der Benediktiner war mit 212 Schüler/innen, d.h. allen 5., 6. Und 7. Klassen sowie - zum ersten Mal - einer Hand voll Oberstufenschülerinnen und -schülern vertreten.

Für alle Teilnehmer gab es Urkunden und ein kleines Denk- und Knobelspiel.

Darüber hinaus konnten wieder viele gute und sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Bezogen auf die Teilnehmerzahl hatte das Gymnasium der Benediktiner in diesem Jahr weit überdurchschnittlich viele Preisträger.

Am vergangenen Freitag wurden die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler in der Aula durch den Schulleiter Heinz-J. Plugge geehrt. Sie erhielten dabei die vom Veranstalter, der Humboldt-Universität in Berlin, ausgesuchten und aus den Teilnahmegebühren finanzierten Sonderpreise. Dies sind wie in den vergangenen Jahren Experimentierkästen, interessante Strategie-Spiele, anspruchsvolle mathematische Puzzles und viele Bücher - ausgewählt unter dem Gesichtspunkt, dass sie geistig anspruchsvoll, anregend und geeignet sind, Kreativität wie auch soziales Verhalten zu fördern.



Herauszuheben ist, dass es in den Altersgruppen mit den meisten Teilnehmern besonders erfolgreiche Teilnehmer gab:
Jule Meise (5b) erreichte einen Platz unter den besten 150 von insgesamt über 150000 Teilnehmern, Niklas Schlomberg und Ruben Gößmann (beide 6b) kamen in ihrer Altersgruppe unter die besten 120 von über 150000 Teilnehmern.
21 weitere Schülerinnen und Schüler haben so viele Aufgaben gelöst, dass sie genau wie die drei besten Schüler je einen Sonderpreis erhielten.

Auslandsaufenthalte in den USA

Im Rahmen unseres "normalen" Schüleraustausches mit den USA waren in den vergangenen Jahren schon mehrere Schüler/innen an der St. John's Preparatory School in Colledgeville, Minnesota. Hinter dieser Schule steht als Träger die Benediktinerabtei St. John's Abbey, die außer der Schule auch eine Universität betreibt.

Die Schule hat uns nun das Angebot gemacht, außer dem regulären, wenige Wochen dauernden Austausch auch über einen Zeitraum von einem halben Jahr Schüler/innen unserer Schule aufzunehmen. Das bietet uns die Möglichkeit, die tendenziell zunehmende Nachfrage insbesondere von Schüler/innen aus der Stufe 11 nach einem solchen halbjährigen Auslandsaufenthalt vermehrt mit einem "benediktinischen" Angebot statt mit einem Hinweis auf kommerzielle Anbieter solcher Austauschprogramme beantworten zu können. Die Koordination des Austausches mit den USA liegt in den Händen von Herrn Grosser.



Hier eine Beschreibung der Leistungen im Zusammenhang mit dem Austausch (entnommen aus der Website von St. John's Prep)

English as a second language program

Saint John's Prep offers international students a combination of English as a Second Language (ESL) classes and regular classes incorporating the latest interactive technology and software for learning English, along with the traditional teacher directed classroom experience. The ESL and International Student program gives students the chance to

- Improve and perfect use of the English language
- Experience American life and culture
- Represent and share native culture with fellow Prep students, faculty and staff
- Study and appreciate Benedictine values
- Prepare for and take TOEFL exams

Additional services for international students:

- Progress reports and grade updates online
- Daily E-mail to parents with school news and events
- Advisor for International students - supporting all aspects of students' experience
- Health Center with physician, nurses and pharmacy on campus
- World Club - Students from all countries sharing cultures, meals and social events
- Host family and travel options for school breaks
- TOEFL Preparation workshops
- Weekend dorm activities, including sport events, movies, recreation, camping, shopping, dances and access to campus facilities
- On-campus Guest House for visiting families

Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede
Heinz-J. Plugge
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB
Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel. 0291/99680
<http://www.gymn-benedictinum.de>